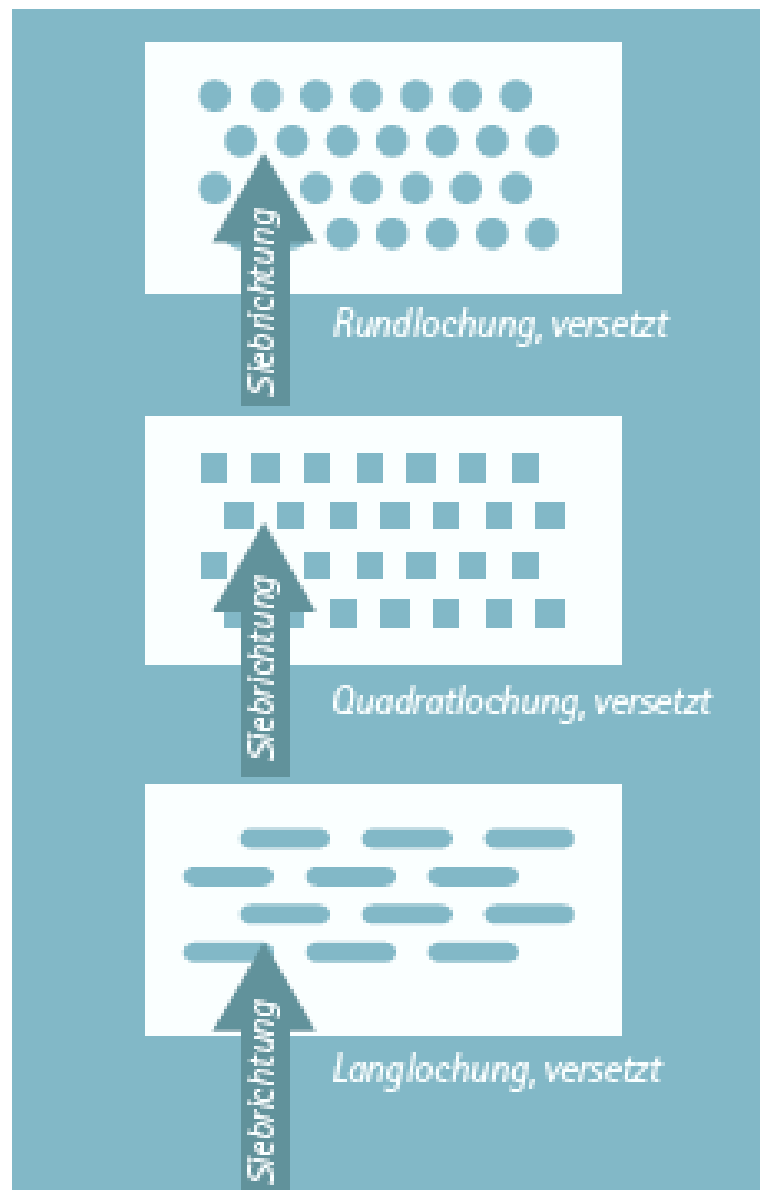


LOCHANORDNUNG

ERNST MECK

SIEBRICHTUNG

Bei Siebblechen spielen die Sieb-/ Förderrichtung und die Lochstellung eine wichtige Rolle. Löcher in versetzten Reihen, quer zum Siebgutstrom, führen zu den besten Siebergebnissen. Es ist üblich, die Siebrichtung mit einem Pfeil zu markieren; gewünschte Parallelität zu einer Seite wird durch (//) gekennzeichnet. Die ursprünglich nur funktionelle Siebrichtung wird auch gerne von Designern eingebunden, um den optischen Effekt von Dekorblechen zu erhöhen.



UNGELOCHTE RÄNDER ODER ZONEN

Der lochfreie Rand beginnt an der äußeren Lochreihe und endet am Blechrand.

Ermittelt wird er ab dem Lochrand (nicht der Lochmitte!).

Bezeichnungen der Randmaße:
 $e_1 + e_2$ = Längsrand, parallel (//) zum langen Blechrand

$f_1 + f_2$ = Kurz- bzw. Stirnrand, parallel (//) zum kürzeren Blechrand

Wir fertigen auch Lochplatten ohne oder mit teilweise ungelochten Rändern.

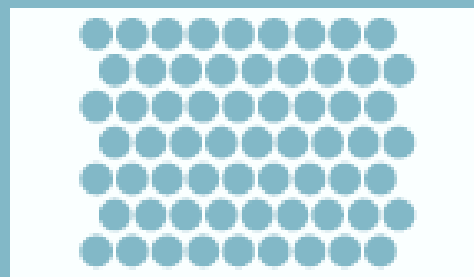


LOCHFELDFANFANG UND -ENDE

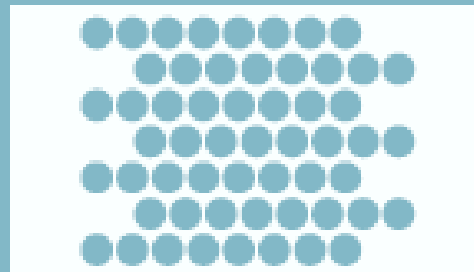
Normal versetzte Lochreihen führen zu einem symmetrischen Lochbild.

Bei einem ungünstigen Verhältnis Lochdurchmesser: Lochabstand entsteht immer ein unsymmetrisches Lochbild. In diesem Fall weist das erste Lochbild, fachsprachlich ‚der große Anfang‘, kein vollständiges Muster auf. Erst durch den zweiten Hub entsteht das komplette Lochbild.

Bitte sprechen Sie mit uns, wenn Sie für Ihre Anwendung ein lückenloses Lochbild nach dem ersten Hub bevorzugen.



*normal versetzte Lochreihen
(vollständiges Lochbild)*



*doppelt versetzte Lochreihen
(unvollständiges Lochbild)*

ERNST MECK

Ernst Meck GmbH
Lochbleche und Blechverarbeitung

Fuggerstraße 16
90439 Nürnberg

Tel.: 0911 27065 - 0
Fax: 0911 27065 - 50

E-Mail: info@ernst-meck.de
www.ernst-meck.de